

SPORTLICH

ZUM

SPORT

EINE KAMPAGNE DER STADT ZÜRICH

MOBILITÄTSTIPPS FÜR TEAMS

Den Weg zum Training legt ihr in den meisten Fällen allein zurück. Anders ist es bei Wettkämpfen auf auswärtigen Sportanlagen: Hier habt ihr die Möglichkeit gemeinsam anzureisen. Dadurch könnt ihr die Umwelt ebenso entlasten wie euer Portemonnaie. Im Folgenden findet ihr einige Tipps. Alle Hyperlinks in diesem Dokument finden sich auch in der Rubrik «Links» unter www.stadt-zuerich.ch/sportlichzumспорт.

GEMEINSAME ANREISE MIT DEM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Als Team mit mindestens 10 Personen habt ihr bei der Benutzung des öffentlichen Verkehrs einen handfesten Vorteil: Ihr könnt mit einem Gruppenticket reisen. So muss nicht jeder von euch ein Ticket besorgen – und ihr könnt viel Geld sparen: Die Preise pro Person sind bei den Gruppentickets etwa 20% günstiger als bei Einzeltickets! Teammitglieder, die ein GA besitzen, reisen weiterhin gratis, ebenso wie jede zehnte Person in der Gruppe.

Gruppentickets gibt es sowohl beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) als auch bei den SBB. Die entsprechenden Angebote (die auch ausserhalb des Wettbewerbs «Sportlich zum Sport» gültig sind) finden sich auch im Internet:

- für den ZVV: www.zvv.ch/de/tickets/tickets-und-preise/gruppen.html
- für die SBB: www.sbb.ch/gruppenreisen

Bei den SBB gibt es auch ein Gruppentool, das ihr nutzen könnt, um den Preis einer Reise für euer Team zu berechnen: <https://gruppentool.sbb.ch/>. Ihr könnt dort eingeben, wohin ihr fahren wollt, und wieviele von euch über Halbtax bzw. GA verfügen.

Die speziellen Angebote im Rahmen des Wettbewerbs «Sportlich zum Sport» werden weiter unten beschrieben.

FAHRGEMEINSCHAFTEN

Nicht alle Sportanlagen sind gut an den öffentlichen Verkehr angeschlossen – und manche Sportarten erfordern so viel Ausrüstung, dass der Transport mit dem öffentlichen Verkehr unpraktisch ist. In solchen Fällen macht es durchaus Sinn, mit dem Auto anzureisen. Vorausgesetzt, dass die Sitzplätze gut ausgelastet sind. Wenn statt einer Person vier Personen in einem Auto sitzen, so bedeutet das: Etwa viermal weniger Energieverbrauch; viermal weniger Luftschadstoffe; und viermal geringere Kosten pro Person!



KLEINBUSSE

Je weniger Fahrzeuge ihr als Team mitnehmt, desto besser. Am besten ist es, wenn die ganze Mannschaft in einem Fahrzeug anreist. Mit Kleinbussen für 15 Personen ist das möglich. Wenn ihr mit einem modernen Kleinbus anreist, so braucht ihr nur etwa halb soviel Benzin wie bei der Anreise mit vier PW. Vom Energieverbrauch her schneidet ein solcher Kleinbus nicht schlechter ab als der öffentliche Verkehr. Und für den Teamgeist kann es nicht schaden, wenn schon auf dem Weg zum Match eine gute Stimmung aufkommt!

Im Raum Zürich könnt ihr Kleinbusse für bis zu 15 Personen bei den folgenden Anbietern mieten:

- www.busmiete.ch Standort: Nähe Bahnhof Altstetten
- www.dreieck-transfer.ch Standort: Adliswil

Kleinbusse für bis zu 12 Personen vermietet Unirent www.unirent.ch. Bei den üblichen Autovermietungen und bei Mobility www.mobility.ch erhaltet ihr in der Regel Fahrzeuge für bis zu 7 Personen.

ECODRIVE

Mit einem sparsamen Fahrstil www.ecodrive.ch könnt ihr noch mehr Benzin und Geld sparen – das gilt für PW ebenso wie für Kleinbusse.

VERANTWORTUNG

Allerdings müsst ihr für alle Fahrgemeinschaften bedenken: Die Fahrerinnen und Fahrer tragen eine besondere Verantwortung – sie dürfen zum Beispiel keinen Alkohol trinken. Nur routinierte LenkerInnen sollten sich daher zum Fahren zur Verfügung stellen.

WELCHES VERKEHRSMITTEL IST DAS BESTE?

Wenn ihr umweltfreundlich unterwegs sein wollt, so gelten die folgenden Faustregeln:

- Für kurze Distanzen ist das Velo das schnellste und umweltfreundlichste Verkehrsmittel. Da die meisten Sportanlagen über gute Veloabstellplätze verfügen, ist das Velo auch eines der bequemsten Verkehrsmittel – die Parkplatzsuche entfällt!
- Innerhalb der Stadt Zürich sind Tram und Bus für etwas längere Distanzen ideal.
- Die Bahn schneidet bezüglich Energieverbrauch oft besser als Fahrgemeinschaften auf der Strasse ab. Viele Sportanlagen sind schnell von Zürich erreichbar. Fahrgemeinschaften sind jedoch attraktiv, wenn eine Sportanlage schlecht an den öffentlichen Verkehr angebunden ist, wenn die Sportanlage auf dem Strassennetz direkter und schneller erreicht werden kann, oder wenn ihr sehr viel Gepäck transportieren müsst.
- Den Juniorenmannschaften empfehlen wir die Benutzung des öffentlichen Verkehrs. Dann entfällt die mühsame Suche nach Erwachsenen, die sich als Fahrer zur Verfügung stellen. Bahnfahren ist für Junioren deutlich preiswerter als für Erwachsene, da sie ja nur den halben Fahrpreis zahlen!

- Falls ihr viel Gepäck transportieren müsst, könnt ihr ein Auto mitnehmen, welches das Gepäck für das ganze Team transportiert. Der Rest des Teams kann dann mit dem öffentlichen Verkehr anreisen.
- Wenn ihr für einen Wettkampf eine sehr lange Distanz zurücklegen müsst (z. B. von Zürich nach Lausanne), empfiehlt sich die Anreise mit der Bahn. Dann kann sich auch die Person entspannen, die sonst am Steuer sitzen würde – und das Unfallrisiko ist kleiner. Je länger eine Strecke ist, desto attraktiver ist die Bahn auch preislich.

ECOPASSENGER.ORG

Wenn ihr es noch genauer wissen wollt, könnt ihr auf www.ecopassenger.org nachsehen. Dort könnt ihr euer Reiseziel eingeben und Auto und öffentlichen Verkehr vergleichen (Eingabe von Bahnhof zu Bahnhof). Ihr erhaltet Informationen über den Energieverbrauch, den Ausstoss des Treibhausgases Kohlendioxid und den Ausstoss der Luftschadstoffe Feinstaub, Stickoxide und Kohlenwasserstoffe. Ausserdem wird euch die Reisezeit angezeigt. Ihr könnt damit sogar Flugreisen berechnen lassen! Bedenkt einfach, dass ihr bei Fahrgemeinschaften angeben müsst, wieviele Personen im Auto mitfahren. Dazu müsst ihr auf «Verbindungen suchen» klicken, anschliessend auf «Einstellungen ändern». Unter «PKW-Eigenschaften» könnt ihr dann den Besetzungsgrad angeben.

KOSTENVERGLEICH

Auf den ersten Blick ist es günstiger, mit dem Auto zu einem Wettkampf zu fahren als mit dem öffentlichen Verkehr: nämlich dann, wenn ihr nur die Benzinkosten berücksichtigt. Beim Autofahren fallen jedoch deutlich höhere Kosten an, da ja auch Steuern und Reparaturen gezahlt werden müssen und da das Auto mit jedem gefahrenen Kilometer an Wert verliert. Im Schnitt kostet die Benutzung eines Autos pro Kilometer etwa 75 Rappen. Daher ist es fair, wenn sich alle Mitfahrer an den Fahrkosten beteiligen. Genauere Angaben zu den Fahrkosten findet ihr unter http://www.tcs.ch/main/de/home/auto_moto/kosten/kilometer/musterauto.html.

Fahrgemeinschaften sind bei kurzen Distanzen minim billiger als Gruppentickets. Wenn ihr für 15 Personen mit 4 Autos und Kilometerkosten von 75 Rappen pro Auto rechnet, dann kostet euch jeder Kilometer 3 Franken (300 Rappen). Wenn die Distanz zur Sportanlage 15 Kilometer beträgt, legt ihr hin und zurück insgesamt 30 Kilometer zurück. Die Vollkosten liegen dann bei etwa 90 Franken für die gesamte Mannschaft – etwa gleich hoch wie die Kosten für ein Gruppenticket für Junioren. Für die Sportanlagen, die in der Stadt Zürich liegen (ZVV Zone 10), haben viele Zürcherinnen und Zürcher ohnehin ein Abos für Tram und Bus. Innerhalb der Stadt Zürich fahrt ihr deshalb mit dem öffentlichen Verkehr günstiger. Bedenkt auch, dass an vielen Sportanlagen nicht genug Parkplätze zur Verfügung stehen! Ausserdem ist das Staurisiko mit dem öffentlichen Verkehr viel kleiner.

Fazit: In der Stadt Zürich ist es am einfachsten, wenn ihr euch ganz normale Tickets für den öffentlichen Verkehr besorgt. Für Ziele ausserhalb der ZVV-Zone 10 ist ein Gruppenticket oder ein Mannschaftsbus am günstigsten.

ANGEBOTE IM RAHMEN DES WETTBEWERBS «SPORTLICH ZUM SPORT»

Teams, die am Wettbewerb «Sportlich zum Sport» teilnehmen, können während des Wettbewerbs von besonders attraktiven Angeboten profitieren. In Zusammenarbeit mit dem ZVV bietet die Stadt Zürich diesen Teams ZVV-Gruppentickets zu attraktiven Konditionen an, welche einfach bestellt werden können. Dank einer Zusammenarbeit mit der Firma busmiete.ch können auch Kleinbusse zu günstigen Konditionen genutzt werden. Beide Angebote gelten für 15 Personen. Für zusätzliche Personen müsst ihr normale ZVV-Tickets beziehen oder einen weiteren PW mitnehmen.

KONDITIONEN

- **ZVV-Gruppenticket für Juniorenmannschaften** (13 SpielerInnen, 2 erwachsene TrainerrInnen): 80 Franken für das gesamte ZVV-Gebiet, 24 Stunden gültig.
- **ZVV-Gruppentickets für Erwachsenen-Mannschaften** (15 Erwachsene): 100 Franken für das gesamte ZVV-Gebiet, ebenfalls für 24 Stunden.
- **Miete eines Kleinbusses** mit 15 Plätzen für einen halben Tag: 100 Franken für das gesamte ZVV-Gebiet (inkl. Treibstoff).
- Miete eines Kleinbusses für Ziele ausserhalb des ZVV-Gebiets: Preis nach Vereinbarung.

PRIORITÄTEN

Das Angebot an Gruppentickets und Kleinbussen ist begrenzt. Falls die Nachfrage grösser ist als das Angebot, so entscheidet die Projektleitung nach den folgenden Kriterien:

- alle Mannschaften sollen in gleichem Masse von den Gruppentickets und Mannschaftsbussen profitieren können.
- Bei den Gruppentickets werden diejenigen Mannschaften bevorzugt, die den längsten Weg zurückzulegen haben. Für kurze Distanzen (weniger als 4 ZVV-Zonen) könnt ihr normale ZVV-Gruppentickets beziehen.
- Bei den Kleinbussen werden diejenigen Mannschaften bevorzugt, die schlecht erschlossene Sportanlagen erreichen müssen, viel Gepäck dabei haben, oder einen langen Weg haben.
- Bei den Kleinbussen muss sichergestellt werden, dass möglichst viele Mannschaften einen Bus benutzen können. Entscheidend ist dann auch, welche Wünsche sich «überschneiden». Im Zweifelsfall werden wir die Kleinbusse so vergeben, dass sie von möglichst vielen Teams genutzt werden können.

ABLAUF BEI DER BESTELLUNG VON GRUPPENTICKETS

Jedes Team kann vor Beginn des Wettbewerbs Gruppentickets beantragen. Teilt uns bitte **bis zum 21. August 2009** (für Tickets für den September) **bzw. bis zum 18. September** (für Tickets für die Monate Oktober und November) mit, wenn ihr Gruppentickets braucht:

- per E-Mail an sportlich@zuerich.ch
- per Telefon unter 044 412 43 07 oder ebenfalls per E-Mail mit der Excel-Tabelle, die ihr unter www.stadt-zuerich.ch/sportlichzumSport in der Rubrik «Teams» findet

Teilt uns bitte mit, an welchen Tagen ihr Gruppentickets für welche Destinationen benutzen wollt. Das Projektteam schickt euch dann eine Rechnung. Sobald das Geld bei uns eingegangen ist, werden die Gruppentickets vom VBZ per Post an den Trainingsleiter bzw. die Trainingsleiterin. Wenn ihr kurzfristig Gruppentickets benötigt, könnt ihr euch selbstverständlich auch bei uns melden.

ABLAUF BEI DER MIETE VON KLEINBUSSEN

Wenn ihr einen Kleinbus mieten wollt, so teilt uns dies bitte ebenfalls **bis zum 21. August 2009** (für den September) **bzw. bis zum 18. September** (für die Monate Oktober und November) mit:

Wir benötigen die folgenden Angaben:

- den Zeitraum, wann ihr den Bus braucht.
- den Namen des Fahrers / der Fahrerin
- Alter des Fahrers / der Fahrerin und Dauer der Fahrpraxis
- Kategorien, die im Führerschein des Fahrers / der Fahrerin aufgeführt sind (z.B. «B»)

Die voll getankten Busse holt ihr direkt bei busmiete.ch ab:

Busmiete.ch GmbH
 Hohlstrasse 544 (Einfahrt «Esso», SBB-Parkplatz, Hinter Firma «Baubedarf»)
 8048 Altstetten
 044 534 64 64

Unter der Europabrücke bei Altstetten befindet sich die Esso-Tankstelle (Hohlstrasse 544) mit Zugang zum Autoverlad der SBB. Folgt den Wegweisern zum Autoverlad und fahrt direkt vor die Miet-Station (hinter der Firma «Baubedarf»).

Einen Lageplan findet ihr unter www.busmiete.ch/firma-kontakt-zurich.htm. Ihr müsst den Tank nicht noch einmal füllen, das übernimmt busmiete.ch.

Bezüglich der Haftung für Schäden gelten die Bedingungen von busmiete.ch. Die Stadt Zürich übernimmt keinerlei Haftung.

Wichtig: Nicht jeder Führerschein berechtigt zum Fahren eines Kleinbusses. Prüft bitte vor der Reservation eines Kleinbusses, ob eure Fahrerin oder euer Fahrer einen passenden Führerschein besitzt. Details findet ihr unter www.busmiete.ch/fuehrerschein-check.htm. Vereinfacht gilt: Bei einem neuen Ausweis im Kreditkartenformat muss die Kategorie «D1» aufgeführt sein, bei alten blauen Ausweisen reicht die Kategorie «B».

Ihr müsst den Kleinbus unbedingt zum vereinbarten Termin wieder zurückbringen. Wenn eine andere Mannschaft durch euer Verschulden den Bus nicht zum vereinbarten Zeitpunkt nutzen kann, wird eine Busse in Höhe von Fr. 500 fällig.